

UMWELTBERICHT 2026

KURZ & KNAPP

Umweltschutzaufgaben der EBK

Abwasserableitung: Planung, Bau und Betrieb

Die EBK tragen die Verantwortung für das Kanalnetz, das Kanalschadenskataster, für den Betrieb von Pumpwerken und weiteren abwassertechnischen Anlagen sowie für die Betreuung der Grundstücksentwässerung.



Abwasserreinigung: Größte Kläranlage am Bodensee

Das Einzugsgebiet umfasst Konstanz, Allensbach und Reichenau sowie auf Schweizer Seite die Stadt Kreuzlingen und die Gemeinden Tägerwilten und Gottlieben.



Abfallwirtschaft: Sammlung, Transport und Beratung

Die EBK betreiben die Müllabfuhr, vier Wertstoffhöfe und zwei Umladestationen. Die Abfallberatung ist erster Ansprechpartner bei allen Entsorgungsfragen.



Der gesamte EBK Umweltbericht ist im Web zu finden: www.ebk-konstanz.de

Umweltziele

Die Erfolgsbilanz des Umweltmanagements wird im jährlichen Umweltbericht veröffentlicht. Im Bericht werden messbare Ziele für das aktuelle Geschäftsjahr gesetzt und die Umsetzung der Ziele aus dem vorigen Jahr überprüft.

Erfolgskontrolle 2025 (Auswahl)

- Erstellung einer THG-Bilanz**
Vollständig erreicht:
THG-Bilanz nach GHG Protocol aufgestellt und ausgebaut.

- Ermittlung PV-Potential, Ausbau PV**
Vollständig erreicht:
813 PV Module neu installiert, Potential von 365 kWp erschlossen.

- Kanalerneuerung und -renovierung**
Teilweise erreicht: Offene Bauweise: 1.070 von 900 lfm saniert, geschlossene Bauweise: 1.165 von 1.575 lfm saniert.

- Messung Lachgasemissionen Kläranlage**
Vollständig erreicht:
Messprogramm wurde im Juni 2025 gestartet und läuft 12 Monate, Ergebnis: Geringere Emissionen als angenommen.

- Weniger Restmüll durch bessere Abfalltrennung**
Teilweise erreicht:
Verzögerung der Restmüllsortieranalyse bis Mai 2026, erfolgreiche Durchführung von zielgruppenorientierten Maßnahmen.

Neue Umweltziele 2026

Machbarkeitsstudie Spurenstoffelimination

Mögliche Verfahrenskombinationen einer vierten Reinigungsstufe sollen auf ihre technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit untersucht werden.

Erneuerung BHKW, Optimierung Lastmanagement

Vor einem Neubau der BHKW soll das übergeordnete Energiemanagement der gesamten Kläranlage optimiert werden.

Nachhaltigkeit Kantine

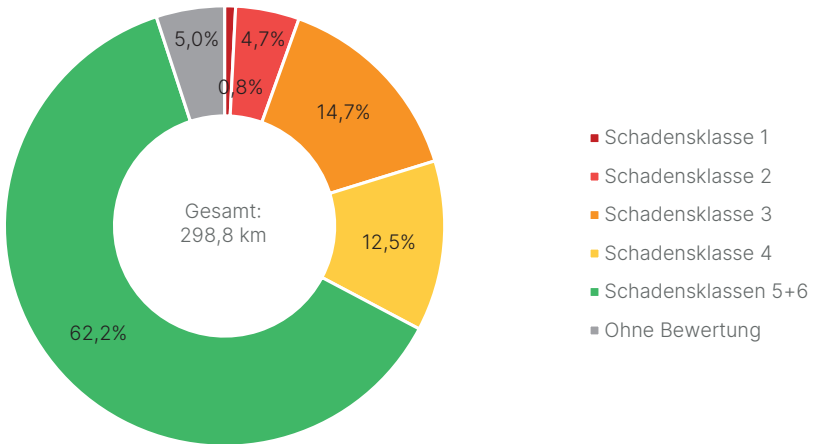
In 2026 soll eine Strategie ausgearbeitet werden, wie die Betriebskantine der EBK im Sinne der Klimaschutzstrategie der Stadt Konstanz nachhaltiger, d.h. klima- und umweltbewusster betrieben werden kann.

Umweltauswirkungen

Herzstück des Umweltberichts ist die Auswertung der direkten und indirekten Umweltauswirkungen. Durch die Ermittlung geeigneter Kennzahlen und den jahresübergreifenden Vergleich können Fehlentwicklungen identifiziert, Maßnahmen formuliert und Erfolge dokumentiert werden.

Kanalschadenskataster 2025

Durch die Übernahme der B 33 und die Erschließung neuer Baugebiete hat die Kanallänge 2025 um 6,2 km (2,1 %) zugenommen. Das nun 298,8 km lange Kanalnetz ist weiterhin in einem guten Zustand: Bei nur 5,5 % liegen schwere oder mittelschwere bauliche Schäden vor (Schadensklassen 1 und 2).

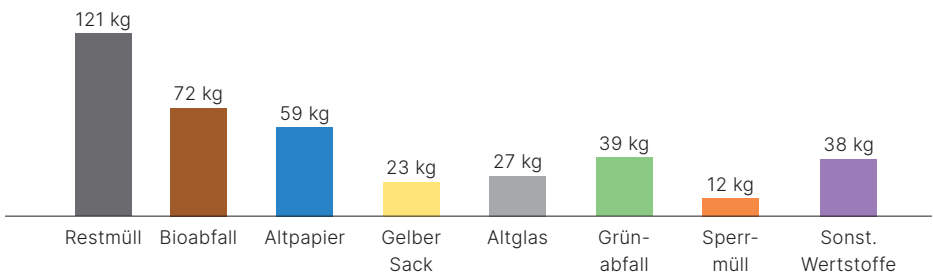


Abwasser

14,8 Mio. Kubikmeter Abwasser wurden 2025 in der Kläranlage gereinigt, das sind rund 17 % weniger als im Vorjahr. Die Abwassermenge wird wesentlich von der Niederschlagsmenge beeinflusst. Zur Reinigung wurden 4,9 Mio. kWh Strom benötigt. Es sind 7.580 Tonnen Klärschlamm zur Verwertung angefallen.

Abfallmengen pro Person in Konstanz 2025

Pro Person wurden 391 kg Abfall in Konstanz gesammelt. Das sind 16 kg weniger als im Vorjahr. Der größte Rückgang ist beim Restmüll zu verzeichnen, 2025 wurden 121 kg und damit 6 kg weniger pro Person als 2024 gesammelt. Das ist erfreulich, da sich im Restmüll die meisten Fehlwürfe befinden.



Treibhausgasemissionen, THG-Bilanz

2025 wurde bei den EBK zum zweiten Mal eine THG-Bilanz nach GHG Protocol aufgestellt. 2025 wurden insgesamt 3.797 t CO₂e direkt oder indirekt durch den Betrieb der EBK emittiert. Emissionen durch den Betrieb von Kälte- und Klimaanlage, die Anfahrtswege der Mitarbeitenden sowie IT-Beschaffungen wurden neu mit aufgenommen.



Messhaube, Kläranlage

Ziel ist es, die THG-Bilanz sukzessive zu erweitern. Für die Lachgasemissionen wurde für 2025 ein eigener, betriebsspezifischer Faktor verwendet, welcher durch die Messungen auf der Anlage ermittelt werden konnte.

Eigenstromerzeugung: Klärgas, Erdgas und Photovoltaik

2025 wurden 2.764 MWh Strom aus Klärgas und 348 MWh Strom aus Erdgas erzeugt. Deutlich mehr Sonnenstunden haben die Solarstromproduktion positiv beeinflusst: 2025 wurden mit den PV Anlagen auf dem EBK Betriebsgelände insgesamt 280 MWh Strom produziert.

Die Eigenstromproduktion liegt im Verhältnis zum Gesamtstromverbrauch auf dem EBK Betriebsgelände (inkl. Kläranlage und Betrieb E-Fuhrpark) bei 62 % und damit um rund 7 % höher als im Vorjahr.

Fuhrpark

Ein wesentlicher Teil der CO₂-Emissionen der EBK werden durch den Dieselverbrauch des Fuhrparks verursacht. Um den CO₂-Ausstoß des Fuhrparks signifikant zu verringern, müssen die größeren Fahrzeuge der Müllabfuhr mit alternativen Antrieben ausgestattet sein.

Im Sommer 2025 wurden zwei weitere E-Müllfahrzeuge in Betrieb genommen. Seitdem sind drei von neun Müllfahrzeugen im täglichen Einsatz elektrisch unterwegs.

	2024	2025
Pkw	7	6
Davon E-Pkw	5	5
Lkw ≤ 3,5 t	12	12
Davon E-Lkw ≤ 3,5 t	6	6
Lkw	23	23
Davon E-Lkw	1	3
Gesamt	42	41
Davon E-Antrieb	12	14



Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz

Betriebsleitung: Ulrike Hertig
Fritz-Arnold-Straße 2b
78467 Konstanz

www.ebk-konstanz.de
info@ebk-tbk.de, +49 7531 996-0
Juni 2026

